

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANFRAGE

24.01.2018

Zwei Fliegen mit einer Klappe? - Schul- und Betriebssport Hand in Hand

Im Dezember wurde bekannt, dass eine Münchner Versicherungsgesellschaft den Pachtvertrag mit ihrem Betriebssportverein für das - von diesem Betriebssportverein genutzte Sportgelände an der Osterwaldstraße - gekündigt hat. Es ist bisher nicht bekannt, ob ein neuer Pachtvertrag für das Gelände abgeschlossen wurde.

Zum Schuljahr 2018/2019 zieht das Oskar-von-Miller-Gymnasium mit seinen knapp 1000 Schülern in sein Ausweichquartier an die Ungerer-/Ecke Domagkstraße. Das Ausweichquartier soll auch nach der Sanierung des Oskar-von-Miller-Gymnasiums langfristig von anderen Schulen genutzt werden, deren Schulgebäude saniert werden müssen. Im Ausweichquartier selbst besteht keine Möglichkeit, Sportunterricht abzuhalten. Das bedeutet, dass den Schülern ein Shuttleverkehr und entsprechende Wegezeiten zugemutet werden müsste. Hierdurch entstehen natürlich auch Kosten. Das Sportgelände an der Osterwaldstraße, das bisher allein vom SV Weißblau Allianz e.V. genutzt wurde, ist lediglich 500m Fußweg vom Schul-Ausweichquartier entfernt.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Besteht die Möglichkeit, dass die Stadt München mit der Allianz in Verhandlungen bezüglich der Anmietung des Sportgeländes an der Osterwaldstraße tritt?
2. Welche vertraglichen Möglichkeiten gäbe es, das Gelände an der Osterwaldstraße langfristig gemeinschaftlich für Schul- und Betriebssport nutzbar zu machen?

Dorothea Wiepcke
Stadträtin

Beatrix Burkhardt
Stadträtin

Kristina Frank
Stadträtin